



Hallo liebe Beaglefreunde,

**Elke Budde-Eichhorn und Horst Spölgern mit Never, Tiger
und Dino**

laden Euch ein zur

Beaglewanderung um den Liblarer See

Termin: 20. Januar 2019 um 10.30 Uhr

**Dauer: ca. 1,5 Std. (Wanderung mit zwei kurzen steileren
Anstiegen)**

Treffpunkt: Grubenweg - Parkplatz

Navi-Adresse Wanderung: 50374 Erftstadt, Wassersportallee

Anschließend Essen im Restaurant "TOTO"

<http://www.restaurant-toto.de/>

**Navi-Adresse: Restaurant „TOTO“
50374 Erftstadt-Liblar, Carl-Schurz-Str. 68**

Anmeldung bis spätestens 17.01.2019 bei:

Elke Budde-Eichhorn/ Horst Spölgern

Tel: 0214-83362864

Handy: 0171-7875411

Email: elke@budde-beagles.de

**Bitte gebt auch an, ob Ihr am Essen teilnehmen möchtet!
Gäste sind herzlich willkommen.**

Der Liblarer See

Der 53,5 ha große Liblarer See ist einer der saubersten Badeseen in der Region Köln/ Bonn und gehört zur Stadt Erftstadt i Seenplatte. Es handelt sich dabei um einen der größten Seen der Ville-Seenplatte im Südevier der Ville. Wie alle diese Seen ist auch der Liblarer See das mit Wasser gefüllte Restloch eines ehemaligen Braunkohletagebaus, der Grube Liblar im Rhein-Erft-Kreis; aufgrund der vielfachen Nutzung gehört er zu den wichtigsten Seen der Region.



Das Rheinische Braunkohlerevier ist ein Bergbaurevier in der Kölner Bucht, am Nordwestrand des Rheinischen Schiefergebirges. Obwohl geringmächtige Lagerstätten an den Rändern der Kölner Bucht bei Bad Godesberg und rechtsrheinisch bei Beuel und Bergisch-Gladbach zu nennen sind Der Abbau der Braunkohle im Tagebauverfahren wirkte hier maßgeblich landschaftsgestaltend und führte darüber hinaus zur Ausbildung einiger bedeutender Industriestandorte. Das Revier umfasst die Zülpicher- und Jülicher Börde, die Erftniederung und die Ville und ist damit das größte Braunkohlerevier in Europa. In geringerem Maße werden hier ferner Ton und Quarzsand abgebaut.



Die ehemalige Fördergrube des Tagesbaus Liblar wurde rekultiviert und bietet heute zahlreiche Sport- und Erholungsmöglichkeiten. Der Liblarer See ein beliebtes Angelgewässer, der Fischbestand kann sich sehen lassen: neben Aal, Barsch, Hecht, Waller und Zander gibt es eine Vielzahl von Weißfischen sowie Karpfen, Schleien und Krebse.

